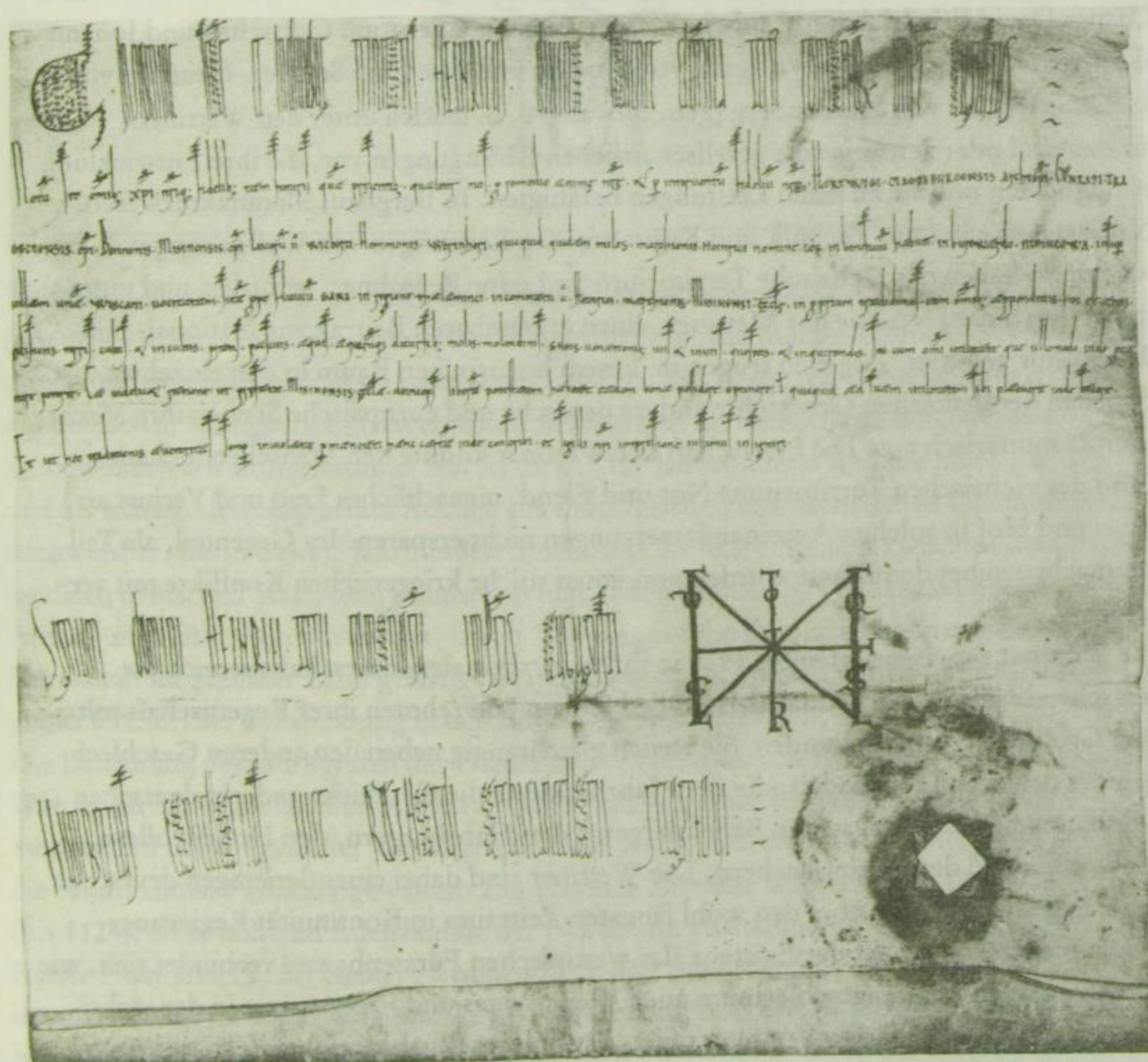


Mit den regierenden Angehörigen des Feudalgeschlechtes der Wettiner sind 829 Jahre sächsischer Geschichte verbunden. Die mehr als acht Jahrhunderte wechselvoller Geschichte des sächsischen Territoriums und seiner Bewohner sind auf das engste mit der Geschichte des deutschen Volkes und darüber hinaus mit der europäischen Geschichte verbunden.

Der sächsisch-thüringische Raum war unter den Wettinern Schauplatz heftiger Klassenkämpfe, ständiger Auseinandersetzungen zwischen Fortschritt und Reaktion. Diesem



Kaiser Heinrich IV. schenkt dem Bistum Meissen Güter im Burgward Mochau. In diesem Zusammenhang wird Heinrich von Eilenburg als Markgraf von Meissen (Heinrici marchionis Misnensis) erstmals urkundlich genannt. Speyer, 14. Februar 1090, Pergamenturkunde, aufgedrücktes Kaisersiegel fehlt